

renze

Der 67-jährige ELG-Damen-Senior-Trainer Dieter Koenig, selbst 9 mal Finisher zu aktiven Zeiten beim Berlin-Marathon, war wohl der „reichste“ Emdner an diesem Tag: Stolz 7 der von ihm betreuten ELG-Damen kamen erfolgreich über die Berliner Ziellinie.

Auch der 73-jährige Senior-Läufer Horst Brechters, ebenfalls ehemaliger Berlin-Marathon-Läufer, unterstützte die Emdner Läufer mit Ehefrau Klara entlang der Strecke und war begeistert von der Stimmung.

Anfeuerung

Imkea Sweers, Theda Wilkens, Markus Wagner, Enno Schulz, Hannelore Engelbarts und Hilmer Müller feuerten ihre Partner an und die 14-jährige Janna Kluever gleich beide Elternteile. Peter und Käthe Witenburg nutzten die Teilnahme dieses harmonischen verlängerten Laufwochenendes, um die Bundeshauptstadt näher kennenzulernen.

- Ergebnisse Berlin:**
 Stefan Harms 2:59:05 h
 Gerhard Kluever 3:03:18 h
 Stefan Kramer 3:13:41 h persönliche Bestzeit
 Siegfried Sweers 3:44:36 h
 Thorsten Wilkens 4:09:25 h
 Cornelius Engelbarts 4:55:25 h persönliche Bestzeit
 Gisela Kortylack 3:46:19 h
 Evelyn Schulz 3:52:04 h
 Silke Kluever 3:57:47 h persönliche Bestzeit
 Marion Ringena 4:01:39 h
 Irene Wagner 4:18:29 h
 Gabi Sünkel 4:26:56 h persönliche Bestzeit
 Elvira Schröder-Müller 4:47:05 h



Schach mit den Königsspringern



Weiß: Ingo Stein, Mannschaftsführer der 3. Mannschaft.

Stellung nach dem 16. Zug von Weiß

Schwarz: Horst Minte.

Nicht immer ist die Methode „Mit dem Kopf durch die Wand“ zum Scheitern verurteilt. In der folgenden Partie legt Weiß einen hartnäckigen Siegeswillen an den Tag, der letztendlich dann auch belohnt wird.

- 1.e2-e4 c7-c6
- 2.Sb1-c3 d7-d5
- 3.e4xd5 c6xd5
- 4.d2-d4 Sg8-f6
- 5.Sg1-f3 Lc8-g4
- 6.Lf1-e2 e7-e6

Wir befinden uns in einem Abspiegel der Caro-Kann Verteidigung.

- 7.Sf3-e5 Lg4xe2
- 8.Dd1xe2 a7-a6
- 9.0-0 h7-h6
- 10.f2-f4 Lf8-e7
- 11.f4-f5

Weiß macht bereits an dieser Stelle klar, was die Stunde geschlagen hat. Es geht um einen Angriff um jeden Preis.

- 11...e6xf5
- 12.Tf1xf5 0-0
- 13.De2-f2 Sb8-c6
- 14.Df2-g3 Kg8-h8
- 15.Dg3-h3 Sc6xe5

Ein erfolgreicher Bluff. Schwarz hätte sich durchaus den Bauern mittels 15...Sc6xd4 einverleiben dürfen. Aber Schwarz agiert vorsichtig.

- 16.Lc1xh6!? Diagramm
- 16...Se5-g6!

Schwarz findet die beste Parade und hält an seinem Vorteil fest. Nimmt Schwarz dagegen das Läuferopfer an, geht zumindest sein Vorteil verlo-

ren: 16...g7xh6 17.Tf5xe5 (Schlechter ist 17.Dh3xh6+ Kh8-g8 18.d4xe5 Sf6-g4 19.Dh6-h5 Dd8-b6+ und Weiß kann seinen Angriff nicht aufrechterhalten.) 17...Sf6-g8 18.Ta1-d1 Le7-f6 19.Te5xd5 Dd8-b6 mit Chancen auf beiden Seiten

- 17.Lh6-g5+ Kh8-g8
- 18.Ta1-f1 Dd8-b6
- 19.Sc3-e2 Db6-e6
- 20.Se2-f4 Sg6xf4

Erste Ungenauigkeiten schleichen sich in die schwarze Verteidigung ein.

- Besser ist 20...De6-e4
- 21.Tf1xf4 Ta8-e8?

Und das ist der Schnitzer, der die Partie zum Kippen bringt. Jetzt kommt Weiß in Vorteil und stellt im nächsten Zug eine erste Mattdrohung auf.

- 22.Tf4-h4 De6-e1+
- 23.Tf5-f1 De1xh4
- 24.Dh3xh4 Sf6-e4??

Der zweite Fehler folgt so gleich. Den Rest wickelt Weiß sauber und konzentriert ab.

- 25.Lg5xe7 f7-f6
- 26.Le7xf8 Kg8xf8
- 27.Dh4-h8+ Kf8-f7
- 28.Dh8-h5+ Kf7-f8
- 29.Dh5xd5 Se4-d2
- 30.Tf1-d1 Te8-e2
- 31.Dd5-c5+ Kf8-g8
- 32.d4-d5 Sd2-e4
- 33.Dc5-c4 Te2-e3
- 34.d5-d6+ Kg8-h7
- 35.d6-d7 b7-b5
- 36.Dc4-e6

An dieser Stelle warf Schwarz das Handtuch.